schild länger als breit, mittelstark, wenig dicht punktiert, die Punkte etwas länglich. Flügeldecken so breit und kaum doppelt so lang als der Halsschild, die Punkte ganz so wie am Halsschilde, dichter gestellt, etwas gereiht, neben der Naht am Absturze breit verflacht.

Anatolien: Adalia. Von Herrn N. Joh. Tellalian aufgefunden.

14. Phytoecia puncticollis var. nov. aladaghensis.

Wie die Stammform, die ganzen Beine bis auf die roten Vorderschienen (manchmal auch deren Knie), sowie der Bauch schwarz.

Aus dem Ala-Dagh in Persien: vom Herrn Major Fr. Hauser zahlreich eingesendet.

15. Chaetocnema Vincenti n. sp.

Parva, nigra, supra aeneocupren, etytris apice flavomaculatis, antennarum basi, tarsis tibiisque testaceis; capite alutaceo, sparsissime punctato, prothorace transverso, antrorsum angustato, alutaceo, dense punctulato; scutello parvulo, sublaeri, elytris brevitev ovatis, leviter convexis, sat dense et fortiter punctato-striatis, striola scutellari conspiena, interstitiis planis, nitidis, vix perspicue punctulatis; tibiis apicem versus paullo infuscatis. Long. 1:6 mm.

Aegypten, von Herrn Victor Vincent im August bei den Pyramiden gesammelt.

Diese Art steht der *concinna* und *tibialis* nahe: von der Form, Größe und Skulptur der letzteren, aber die Flügeldecken haben viel stärkere Punktstreifen und die Spitze derselben hat eine große braungelbe Apikalmakel: die Basalstrichelchen des Halsschildes sind kaum zu erkennen.

Eine neue Varietät des Colon viennense Herbst.

Von Sanitätsrat Dr. A. Fleischer in Brünn.

Herr Guiseppe Rangoni (Modena) fand in den Veltliner Alpen und zwar S. Caterina, 1880 m über dem Meeresspiegel, nebst hochinteressanten *Liodes-A*rten auch zwei übereinstimmende Exemplare von *Colon viennense*, welche sich von der Stammform wesentlich durch viel längere, ranhe und abstehende Behaarung unterscheiden. Ich nenne diese Varietät: v. hirtellum m.